KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Ransbach-Baumbach
Ortsgemeinde Hundsdorf
AGS-Schlüssel: 14305038

Stichtag: 31.01.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 439

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 11

Einwohner gesamt: 450

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	228	51,936	211	48,064	439	100
davon Ausländer	15	60	10	40	25	5,695
Einwohner nur mit Nebenwohnung	3	27,273	8	72,727	11	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**231**	**51,333**	**219**	**48,667**	**450**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	19	4,328	23	5,239	42	9,567
10-19 Jahre	24	5,467	24	5,467	48	10,934
20-29 Jahre	22	5,011	20	4,556	42	9,567
30-39 Jahre	34	7,745	21	4,784	55	12,528
40-49 Jahre	27	6,15	30	6,834	57	12,984
50-59 Jahre	51	11,617	46	10,478	97	22,096
60-69 Jahre	28	6,378	25	5,695	53	12,073
70-79 Jahre	12	2,733	12	2,733	24	5,467
80-89 Jahre	10	2,278	10	2,278	20	4,556
90-99 Jahre	1	0,228	0	0	1	0,228
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**228**	**51,936**	**211**	**48,064**	**439**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	1,139	7	1,595	12	2,733
3-5 Jahre	10	2,278	7	1,595	17	3,872
6-15 Jahre	15	3,417	20	4,556	35	7,973
16-17 Jahre	7	1,595	7	1,595	14	3,189
18-20 Jahre	8	1,822	9	2,05	17	3,872
gesamt	**45**	**10,251**	**50**	**11,39**	**95**	**21,64**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,456	0	0	2	0,456
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	5	1,139	5	1,139	10	2,278
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,683	1	0,228	4	0,911
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,456	7	1,595	9	2,05
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,456	0	0	2	0,456
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**14**	**3,189**	**13**	**2,961**	**27**	**6,15**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	56	12,756	51	11,617	107	24,374
römisch-katholisch	77	17,54	88	20,046	165	37,585
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	1	0,228	1	0,228
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,683	7	1,595	10	2,278
ohne Angabe, gemeinschaftslos	92	20,957	64	14,579	156	35,535
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**228**	**51,936**	**211**	**48,064**	**439**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	91	20,729	72	16,401	163	37,13
verheiratet	114	25,968	108	24,601	222	50,569
verwitwert	4	0,911	10	2,278	14	3,189
geschieden	13	2,961	17	3,872	30	6,834
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	6	1,367	2	0,456	8	1,822
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,456	2	0,456
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**228**	**51,936**	**211**	**48,064**	**439**	**100**

Die Daten wurden am 01.02.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.